

Aufgeschrieben

Nr. 9

Für Freunde und Förderer der DPSG im Saarland

Dezember 2015

Reinhard Klimmt im Pfadfinderheim Roden

Wir hatten in Verbindung mit dem DPSG-Stamm Roden unser Ehrenmitglied Reinhard Klimmt zu einem Vortrag ins Pfadfinderheim Roden eingeladen. Am 15. Oktober konnte unser Vorsitzender Hans Enzinger ihn dort willkommen heißen. Reinhard stellte uns seinen im Emons Verlag erschienenen großformatigen Bildband „Halbe Fünf und ganze Kerle. Das Saarland in den 1950er Jahren“ vor.



Reinhard Klimmt bei seinem Vortrag mit einem Foto der Mettlacher Kanutin Therese Zens: „Juli 1954. Therese Zens, Weltmeisterin im Einer-Kajak. Sie nahm an den Olympischen Spielen 1952, 1956 und 1960 teil und gewann drei Silbermedaillen.“

Von den fast 300 Bildern namhafter Fotografen (darunter auch eines von unserem Mitglied Karl Hans) hatte er etwa 100 ausgewählt, mit deren Projektion und kundigem Kommentieren er einen informativen und unterhaltsamen Einblick in seinen Fotoband gewährte. Der Bilderreigen von „Halbe Fünf und ganze Kerle“ (Besprechung in „Aufgeschrieben“ Nr. 7) reicht von der Zeit des Wiederaufbaus nach dem Krieg (1945-1949)

über die Anfänge des bewegten Jahrzehnts (1950-1954) und dem Kampf ums Saarland (1955-1956) bis zur Etablierung als 11. Bundesland der Bundesrepublik Deutschland (1957-1960). Der Vortrag rief bei den meist schon älteren Besuchern eine Epoche ins Gedächtnis zurück, in der unser „kleines Land an Blies und Saar im Fokus der europäischen Nachkriegszeit stand“, eine Zeit, an die die meisten der Besucher sich noch lebhaft erinnern konnten.

Nach dem Ende der Bilderschau, für die sich die zahlreichen Besucher mit lebhaftem Beifall bedankten, stellte sich Reinhard den Fragen. Viele nutzten die Gelegenheit zum Gespräch mit unserem ehemaligen Ministerpräsidenten und späteren Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen. Anschließend signierte er viele Bücher. Es war ein rundum gelungener Abend.

Saarländisches Pfadfinderarchiv in Merzig

Das Pfarrzentrum St. Josef in Merzig hat uns seit einiger Zeit auf Vermittlung unseres Schatzmeisters Willi Iven einen Raum zur Verfügung gestellt, in dem wir inzwischen das von uns ins Leben gerufene Saarländische Pfadfinderarchiv einrichten konnten. Eine schon ziemlich umfangreiche Sammlung, deren Grundbestand von Werner Trautmann stammt, lagert dort in Schränken und Regalen. Sie muß geordnet und ergänzt werden. Willi Iven kümmert sich um alles, was mit der räumlichen Unterbringung zusammenhängt. Unserem Neumitglied Lutz Kettenring aus Saarbrücken obliegt die Betreuung der Archivalien.



Lutz Kettenring und Willi Iven bei der Arbeit im Archiv

Am 5. November trafen sich unsere Archivare Willi Iven und Lutz Kettenring, um über das weitere Vorgehen im Archiv zu reden. Lutz wird zunächst alle Bücher und Zeitschriften digital erfassen, im Computer dann ordnen, um sie ins Netz stellen zu können. Er wird über den Fortgang der Arbeit von Zeit zu Zeit in „Aufgeschrieben“ berichten.

Treffen mit dem F+F-Bundesverband in Wetzlar am 17/18 Oktober 2015

Für die F+F -Saar hat Werner Trautmann aus St. Ingbert, unser Stellvertretender Vorsitzender, an diesem Treffen teilgenommen. Hier sein Bericht:

Zum ersten Treffen der korporierten Mitglieder hatte der F+F-Bundesverband nach Wetzlar eingeladen. Der örtliche F+F-Stammesverband hatte die Organisation und Verpflegung der Teilnehmer übernommen. Vertreter von acht Mitgliedern waren nach Wetzlar gekommen.

Der Vorstand des F+F-Bundesverbandes war vollzählig anwesend und begrüßte die angereisten Vertreter der korporierten Mitglieder. In einem ersten Arbeitsschwerpunkt erläuterte der Bundesvorstand die Ergebnisse einer Mitgliederbefragung, die im Vorfeld der Tagung bei allen Mitgliedsverbänden erhoben worden war.

Die Befragung wurde von 20 der 27 Mitgliedsverbände beantwortet und gab dem F+F-Bundesverband einen guten Überblick über die Situation der Mitgliedsverbände. In allen Diözesanverbänden ist die Werbung von Mitgliedern ein großes Problem, weil es oft nicht einfach ist, an möglichst viele Adressen zu gelangen. Die Zusammenarbeit mit der DPSG vor Ort ist recht unterschiedlich strukturiert.

Ein anderer Diskussionspunkt war die Frage nach einer motivierenden Corporate Identity, um ziel- und personengerichtete Öffentlichkeitsarbeit betreiben zu können.

Eingeschränkt wird die Arbeit auf Bundesebene durch das Fehlen eines Vorsitzenden und die Absicht der Bundesvorsitzenden, bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr zu kandidieren. Auch der Arbeitskreis, der die Mitgliederzeitschrift „notiert“ redaktionell betreut, braucht dringend weitere personelle Unterstützung.

Als größere Aktion wird für 2016/17 ein weiteres Treffen aller Mitglieder in Westernohe vorbereitet. Es soll wieder eine Tagesveranstaltung werden, wobei die Möglichkeit besteht, mit Zelt und Caravan anzureisen, um ein Wochenende dort zu verbringen. Es werden auch Zimmer im Bundeszentrum vorbestellt, die rechtzeitig gebucht werden können. Parallel zum Bundestreffen der „Förderer und Freunde“ tagt die DPSG-Bundesleitung ebenfalls in Westernohe.

Die Präsenz in Westernohe während der Pfingsttage soll fortgesetzt werden. Hier werden sich die F+F-Saar engagieren. Am Bekanntheitsgrad der F+F-Verbände innerhalb der DPSG muss noch gearbeitet werden. Um den Informationstransfer zu intensivieren, soll es jährlich ein Treffen der korporierten Verbände mit dem F+F-Bundesvorstand geben. In diesem Zusammenhang wurde auch angeregt, dass die Publikationen der einzelnen Verbände als PDF-Format untereinander ausgetauscht werden soll.

Adventfeier der Gilde Maximilian Bayer im Pfadfinderheim Hülzweiler



Gilde Maximilian Bayer bei ihrer Adventfeier am 4. Dezember

Hans Enzinger, Vorsitzender der F+F-Saar, ist auch Sprecher der Altpfadfindergilde Maximilian Bayer, deren Mitglieder aus der Pfalz und dem Saarland kommen, darunter eine ganze Anzahl F+F. In der Tischrunde sind, außer Enzo, auch unsere Mitglieder Karl Hans, Ursula Enzinger, Harald Ney, Willi Iven und Alfred Diwersy zu erkennen. Lutz Kettenring hat die Aufnahme fotografiert und fehlt deshalb.

In diesem Jahr trafen sich die Gildemitglieder im Gerhard-Woll-Pfadfinderheim in Hülzweiler bei Kaffee und Kuchen, anregenden Gesprächen und vertrauten Liedern, die Karl Scherer auf der Klampfe begleitete.

Major Maximilian Bayer, dessen Namen die Gilde trägt, hat zusammen mit dem Arzt Dr. Alexander Lion 1909 die deutsche Pfadfinderbewegung gegründet. (Über diese beiden deutschen „Pfadfinder-Väter“ wird „Aufgeschrieben“ demnächst berichten.)

Unsere Mitglieder, Freunde und ihren Familien wünschen Vorstand und Redaktion ein frohes, gnadenreiches Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes Jahr 2016.

Wir begrüßen als Neu-Mitglied Lutz Kettenring



Lutz (vorne) 1957 mit der Wölflingsmeute beim Wandern

Lutz Kettenring wurde 1956 Wölfling beim Stamm Kreuzritter der Christlichen Pfadfinderschaft Pirmasens. 1961 Jungpfadfinder, 1963 Knappe und Sippenführer, 1965 Späher, 1966 Kreuzpfadfinder und Stammesführer. — Nach der Bundeswehr Studium am Institut für Berufsfachkunde, Fachbereich angewandte Physik der Universität des Saarlandes (Kommunikationstechnik, Deutsch, Sozial-und Wirtschaftskunde). Bis zu seiner Pensionierung unterrichtete er am Technisch-Gewerblichen Berufsbildungszentrum in Saarbrücken. Er ist verheiratet und hat zwei Töchter.



Lutz (rechts) mit Gerhard Heil vom VCP

Seit 1965 ist Lutz Mitglied im Trägerkreis Wolfssäge, der ein Jugendheim im Wasgau wieder aufgebaut hat und unterhält. Seit 1992 gehört er auch der Erwachsenengruppe des Verbands Christlicher Pfadfinder (VCP), Rheinland-Pfalz/Saar an, die seit 1965 besteht.

Willi Iven ist 80

Am 24. Oktober hat unser Schatzmeister Willi Iven sein 80. Lebensjahr vollendet. — Wir wünschen Dir, lieber Willi, weiterhin alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen im Kreis Deiner lieben Familie und „Gut Pfad“, zusammen mit uns, Deinen Pfadfinderfreunden.

Hohe Auszeichnung für Georg Hasenmüller



Unserem Vorstandsmitglied Georg Hasenmüller aus Mettlach (Vorgestellt in „Aufgeschrieben“ Nr. 4 u.5) wurde kürzlich in einer Feierstunde im Sozialministerium in Saarbrücken das von Bundespräsident Joachim Gauck verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland von Sozialministerin Monika Bachmann überreicht.

Georg Hasenmüller war viele Jahre im Bereich der kirchlichen Erwachsenenbildung als pädagogischer Leiter der CEB im Kreis Merzig-Wadern und der KEB im Kreis Saarlouis tätig.

Die Ministerin würdigte insbesondere sein Engagement zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und zur Förderung der Völkerverständigung mit dem Schwerpunkt Israel und osteuropäische Länder. Seit vielen Jahren kümmere sich Georg Hasenmüller auch um die Betreuung der ihm vom Maximilian-Kolbe-Werk in Freiburg zugewiesenen Gruppen von KZ- und Ghettoüberlebenden.

Wir gratulieren Georg, dem bereits 1998 von der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft die Friedrich-Schlomo-Rülf-Medaille verliehen worden ist, zu seiner neuen bedeutenden Ehrung.

Dem Pfadfinderwahlspruch „Allzeit bereit!“ bist Du, lieber Georg, lebenslang treu geblieben. Wir sind froh und stolz, dass Du zu uns gehörst.

Impressum

Aufgeschrieben ist das Organ des Vereins der „Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg im Saarland e.V.“

Redaktion: Hans Enzinger, Saarwellerstr. 163, 66740 Saarlouis
E-Mail h.enzo@t-online.de

Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister Registerblatt VR 1515 und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt unter dem Az.020/140/10

